

# GELUNGENE PREMIERE DES DIES ACADEMICUS

>> von Benjamin Wolf > Interessierte Gäste erlebten im Januar die Premiere des Dies Academicus, der neuen akademischen Veranstaltungsreihe der Fakultät für Wirtschaft und Recht. In dieser Veranstaltungsreihe werden die Ergebnispräsentationen der Forschungssemester und die Antrittsvorlesungen neuberufener Professorinnen und Professoren zu einem spannenden Vortragsprogramm für Professorinnen und Professoren, Mitarbeitende und Studierende, aber auch für interessierte Bürger gebündelt.

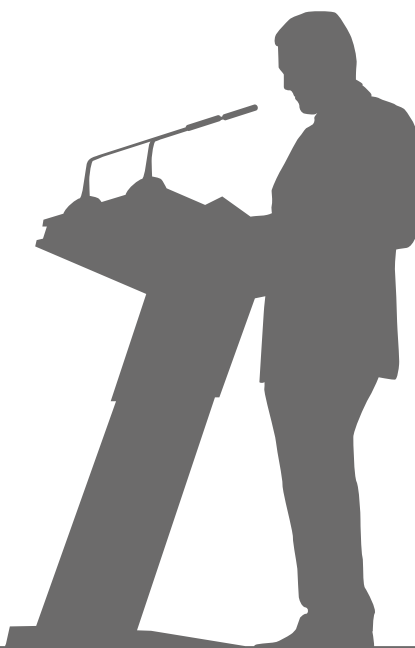
Bei insgesamt 14 Vorträgen konnten die Zuhörer unter jeweils drei parallelen Vorträgen wählen. Die Themenspanne reichte dabei von Verbraucherschutzrechtlicher Grundlagenforschung über Fragen der Integrierten Versorgung im Gesundheitswesen bis hin zu Untersuchungen der Strategie internationaler Unternehmen, ihre Mitarbeiter als Markenbotschafter zu nutzen. Sie deckte das gesamte Repertoire der Fachgebiete an der Fakultät für Wirtschaft und Recht ab und bot ein mehrsprachiges und auch mit internationalen Themen bestücktes Programm.

Der Studiengang Wirtschaftsrecht wurde von Professor Dr. Anush Tavakoli und Professorin Dr. Simone Harriehausen vertreten. Tavakoli erläuterte in seinem Vortrag seine These, dass die Trennung von Verbrauchervertragsrecht und Lauterkeitsrecht juristisch nicht

mehr zu halten sei und der Verbraucherschutz durch das Lauterkeitsrecht gestärkt werde. Professorin Dr. Harriehausen referierte über das Mediationsverfahren als Konfliktlösungsstrategie und sinnvolle Ergänzung zu gängigen Rechtsverfahren.

Aus der Wirtschaftsinformatik zeigte Professor Dr. Frank Morelli anhand seines Forschungsprojektes den Einsatz innovativer (In-Memory-)Datenbanken in der Praxis am Beispiel von SAP HANA und belegte deren betriebswirtschaftliche Nutzenpotentiale. Als Vertreter des Fachbereichs Quantitative Methoden stellte Professor Dr. Torben Kühlenkasper seine Analyse von mikro- und makroökonomischen Faktoren zur Dauer von Beschäftigungslosigkeit unter Anwendung eines von ihm angepassten ökonomischen Ansatzes vor.

Ein Team von Pforzheimer Professoren aus dem Fachgebiet Volkswirtschaftslehre evaluiert ein Modelldorf-Projekt von Bayer CropScience in Indien. Professorin Dr. Regina Moczadlo präsentierte auf dem Dies Academicus erste empirische Ergebnisse über potenzielle Beiträge einer Förderung der Gesundheit lokaler Zulieferer im Rahmen unternehmerischer Nachhaltigkeitsstrategien. Neben ihr vertrat auch Professor Dr. Sascha Wolf die Pforzheimer Volkswirtschaftslehre mit seinem Vortrag über den aktuellen Stand der



# Dies Academicus

OFFENE VORTRÄGE: PFORZHEIMER PROFESSOREN  
BERICHTEN ZU IHREN FORSCHUNGSERGEBNISSEN

[WWW.HS-PFORZHEIM.DE/DIES-ACADEMICUS](http://WWW.HS-PFORZHEIM.DE/DIES-ACADEMICUS)



▷ *Wettbewerbsmotor oder Pflegefall: Antworten auf Fragen zur Integrierten Versorgung im deutschen Gesundheitswesen gab Professor Dr. Sascha Wolf in seinem Vortrag.*

^ *Die Frage nach dem Erfolg dänischer Unternehmensgründungen und Lehren für die deutsche Gründerszene standen im Mittelpunkt des Vortrags von Professor Dr. Kai Saldsieder.*

< *Professorin Dr. Cathrin Eireiner hat die Zukunft des Personalmanagements im Blick.*

Fotos: Michael Karalus

Integrierten Versorgung im deutschen Gesundheitswesen: Hat die Integrierte Versorgung versagt oder wirkt sie als Wettbewerbsmotor und Ideengeber zur Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen? Antworten konnten qualitative Interviews mit Verantwortlichen der Krankenkassen geben.

Professor Dr. Kai Saldsieder hatte sich in seinem Forschungssemester unter anderem einer qualitativen Untersuchung der Erfolgsfaktoren des Unternehmertums in Dänemark gewidmet, um daraus Lehren für die deutsche Gründerszene abzuleiten. Explorative Experteninterviews in Verbindung mit bereits verfügbaren quantitativen Da-

ten ergaben lehrreiche Einblicke in dieses Wissenschaftsfeld.

Die Mitarbeiter eines Unternehmens als Markenbotschafter: Dr. Anja Forster, neu berufene Marketing-Professorin, ging in ihrer Antrittsvorlesung den Fragen nach, was die Treiber eines solchen markenorientierten Mitarbeiterverhaltens sind und wo mögliche Ansatzpunkte für unternehmerisches „Behavioral Branding“ liegen.

Mit der Entwicklung einer an Nachhaltigkeit orientierten Führungskultur als essentielle Aufgabe des Personalmanagements für die nahe Zukunft beschäftigt sich Professorin Dr. Cathrin Eireiner. Wie Eigenschaften nachhal-

tiger Orientierung bei der Auswahl von Personal sichtbar und bewertbar gemacht werden können, war Thema ihres Vortrags.

Professor Dr. Thomas Stobbe belegte anhand praxisnaher Beispiele, dass trotz der Eingriffe des Gesetzgebers weiterhin enge Interdependenzen zwischen handels- und steuerrechtlicher Rechnungslegung bestehen. Mit dem Konzernmonatsbericht wird die Konzernführung über die Geschäftsentwicklung des abgelaufenen Monats sowie die voraussichtliche künftige Entwicklung informiert. Auf der Basis einer empirischen Studie unter den HDAX-Unternehmen konnte Professor Dr. Thomas Joos beim Dies Academicus aussagekräftige Rückschlüsse zu Inhalt, Kennzahlen und formaler Gestaltung dieser eigentlich internen Berichte präsentieren.

Mit hervorragenden Vorträgen und intensiven Diskussionen belegten die Professorinnen und Professoren eindrucksvoll, wie hoch die Praxisrelevanz der Forschungstätigkeit an der Fakultät für Wirtschaft und Recht ist und in welcher Breite Expertenwissen an der Hochschule vertreten ist. Wir freuen uns bereits heute auf das Programm des nächsten Dies Academicus.

**Benjamin Wolf**

Master of Arts Geschichtswissenschaften, ist im Eventmanagement der Fakultät für Wirtschaft und Recht tätig.